

RS OGH 1976/4/7 1Ob568/76, 5Ob306/76, 5Ob647/77, 1Ob534/79, 5Ob772/79, 1Ob521/81, 2Ob1507/84, 7Ob507

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.04.1976

Norm

ABGB §1344

ABGB §1346 B

ABGB §1347

ABGB §1406

Rechtssatz

Im Zweifel ist Bürgschaft, nicht Schuldbeitritt anzunehmen, letzterer zumindest in der Regel nur dann, wenn ein unmittelbares rechtliches oder wirtschaftliches Interesse an der Erfüllung der Verbindlichkeit des ersten Schuldners besteht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 568/76

Entscheidungstext OGH 07.04.1976 1 Ob 568/76

Veröff: EvBl 1977/40 S 99 = JBl 1976,434 = SZ 49/53

- 5 Ob 306/76

Entscheidungstext OGH 31.05.1977 5 Ob 306/76

nur: Im Zweifel ist Bürgschaft, nicht Schuldbeitritt anzunehmen. (T1) Beisatz: Kein Zweifel, wenn die Worte "tritt als Mitschuldner zur ungeteilten Hand bei" verwendet werden und der Mitschuldner Doktor juris ist. (T2)

- 5 Ob 647/77

Entscheidungstext OGH 04.10.1977 5 Ob 647/77

- 1 Ob 534/79

Entscheidungstext OGH 21.02.1979 1 Ob 534/79

nur: Schuldbeitritt anzunehmen, letzterer zumindest in der Regel nur dann, wenn ein unmittelbares rechtliches oder wirtschaftliches Interesse an der Erfüllung der Verbindlichkeit des ersten Schuldners besteht. (T3)

- 5 Ob 772/79

Entscheidungstext OGH 26.02.1980 5 Ob 772/79

nur T3

- 1 Ob 521/81

Entscheidungstext OGH 08.04.1981 1 Ob 521/81

nur T1

- 2 Ob 1507/84

Entscheidungstext OGH 30.10.1984 2 Ob 1507/84

nur T3

- 7 Ob 507/85

Entscheidungstext OGH 07.03.1985 7 Ob 507/85

nur T1; Beisatz: Kein Widerspruch durch Wechselfertigung im Sinne des Art 31 Abs 3 WG. (T4) Veröff: JBI 1986,307 = SZ 58/39

- 2 Ob 685/86

Entscheidungstext OGH 10.02.1987 2 Ob 685/86

Veröff: WBI 1987,121 = AnwBI 1987,304

- 1 Ob 633/88

Entscheidungstext OGH 19.07.1988 1 Ob 633/88

Auch; Veröff: ÖBA 1989,432 (P Bydlinski) = SZ 61/174 = JBI 1989,47

- 3 Ob 519/89

Entscheidungstext OGH 04.10.1989 3 Ob 519/89

nur T3; Beisatz: Bei zumindest fünfzigprozentiger Beteiligung am ersten Schuldner ist ein solches Interesse gegeben. (T5) Veröff: SZ 62/160 = ecolex 1990,289

- 3 Ob 62/90

Entscheidungstext OGH 19.09.1990 3 Ob 62/90

Vgl; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Fünfundzwanzig Prozent (T6)

- 1 Ob 595/92

Entscheidungstext OGH 14.07.1992 1 Ob 595/92

Auch; nur T3; Veröff: SZ 65/109 = ÖBA 1993,146 (Apathy) = EvBI 1993/31 S 164 = ZfRV 1993,167

- 6 Ob 619/92

Entscheidungstext OGH 04.02.1993 6 Ob 619/92

nur T3; Veröff: ÖBA 1993,819 (P Bydlinski)

- 1 Ob 525/94

Entscheidungstext OGH 03.05.1994 1 Ob 525/94

Vgl; nur T3; Beisatz: Begriff des eigenen wirtschaftlichen Interesse nur beschränkt taugliches Abgrenzungskriterium. (T7)

- 8 Ob 2284/96g

Entscheidungstext OGH 24.10.1996 8 Ob 2284/96g

Vgl; Beisatz: Ein formfreier Schuldbeitritt liegt auch dann vor, wenn der Gutsteher zwar kein unmittelbares rechtliches oder wirtschaftliches Interesse am Rechtsgeschäft oder der wirtschaftlichen Existenz des Schuldners hat, aber weiß, dass dieser in absehbarer Zeit nicht zahlen können wird. (T8)

- 8 Ob 32/97g

Entscheidungstext OGH 27.02.1997 8 Ob 32/97g

Auch; nur T3

- 8 Ob 245/97f

Entscheidungstext OGH 16.10.1997 8 Ob 245/97f

Vgl auch; Beis wie T8

- 8 Ob 259/98s

Entscheidungstext OGH 21.01.1999 8 Ob 259/98s

Auch

- 1 Ob 109/00m

Entscheidungstext OGH 30.01.2001 1 Ob 109/00m

Beisatz: Die Abgrenzung, ob Bürgschaft oder Schuldbeitritt vorliegt, ist unter Heranziehung der Auslegungsregeln der §§ 914 und 915 ABGB unter Bedachtnahme auf Sinn und Zweck des Geschäfts sowie die Übung des redlichen Verkehrs vorzunehmen. Unter Bedachtnahme auf diese Kriterien ist zu prüfen, ob die Parteien nur die Haftung

oder aber die Verpflichtung selbst verstärken wollten. Hat der Gutsteher kein eigenes wirtschaftliches Interesse am Grundgeschäft zwischen dem Gläubiger und dem bisherigen Schuldner, so kann angenommen werden, dass wohl nur eine Sicherung der Verbindlichkeit, also eine Bürgschaft, beabsichtigt ist. (T9); Beisatz: Die Übernahme einer Verpflichtung, um Verwandten zu helfen, wie überhaupt ein persönliches, ideelles oder moralisches Interesse, wird als für die Annahme eines Schuldbeitritts und somit eines eigenen wirtschaftlichen Interesses regelmäßig nicht als ausreichend angesehen. (T10); Beisatz: Die Äußerung, für die Schulden des Bruders aufzukommen, oder die Erklärung einer Tante, für den Neffen zu einem bestimmten Zeitpunkt zu zahlen, wird nur als Bürgschaft beurteilt. (T11)

- 6 Ob 114/09x

Entscheidungstext OGH 14.01.2010 6 Ob 114/09x

Beis wie T10

- 4 Ob 205/09i

Entscheidungstext OGH 20.04.2010 4 Ob 205/09i

Vgl auch; Veröff: SZ 2010/38

- 6 Ob 142/10s

Entscheidungstext OGH 17.12.2010 6 Ob 142/10s

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0032011

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at